

Frischzellenkur für meinen 2017er Hacki

Beitrag von „All the pugs!“ vom 24. Mai 2021, 09:20

Moin moin liebes Forum!

2017 habe ich mir dank des super Contents dieses Forums hier meinen momentanen [Arbeitshacki](#) zusammengestellt, und der läuft noch immer ganz problemlos in dieser Config. Lediglich der Arbeitsspeicher wurde auf 64GB erweitert und die Grafikkarte ist jetzt eine Radeon RX 590.

Für meine tägliche Arbeit mit der Adobe Creative Suite läuft auch alles super sauber (sogar mit 200 Chrome Tabs 😄), aber jetzt habe ich ein neues Hobby (danke Corona 😄) — Home Recording. Und ja - das geht auch irgendwie, aber das Verlangen nach mehr Leistung wächst mit jeder neuen Amp-Simulation.

Daher wäre meine Frage, was Ihr dazu meint, nur das Mainboard und die CPU auszutauschen, den Rest aber beizubehalten. Wie zukunftsfähig wäre das, besonders hinsichtlich des Arbeitsspeichers (Corsair Vengeance LPX schwarz DDR4-2400 DIMM CL14) - ehrlich gesagt habe ich da nicht auf dem Schirm, ob das noch "aktuell" ist oder ob das dann der Flaschenhals wird?

Ich dachte da an eine Intel i9 CPU und irgend ein Gaming-Mainboard von Gigabyte, mein Budget-Limit für die Upgrades liegt bei 1.000€.

Mit Home-Recording kenne ich mich (noch) gar nicht aus. Komme ja aus dem Grafik/Fotobereich und da war es wichtig, daß genug RAM da ist und die GraKa genug wumms hat. Ich denke mal, jetzt sind auch geringe Latenzen wichtig und ich brauche vielleicht noch eine schnellere SSD und gutes Audio-interface. Aber darum kümmere ich mich hinterher.

Jetzt würde mich am dringendsten interessieren, was Ihr mir empfehlen würdet bezüglich CPU + Board und ob ich noch was anderes austauschen sollte, um den Hacki fit for the future zu machen =)

Danke Euch und lieben Gruß aus Hamburg 😊